

Jahresbericht des stellv. Ortsbrandmeisters

Ausbildung:

Im Jahr 2024 haben wir an 46 Abenden unseren Ausbildungsdienst abgehalten. Hierbei nahmen zwischen 20 und 27 Personen am Dienst teil.

Von Hohlstrahlrohrtraining bis Belüftung, von TH VU bis zu Forstunfällen und von Absturzsicherung bis Gefahrgut. Im diesjährigen Dienstplan gab es eine bunte Mischung an verschiedensten Themen.

Auch ein Spiel und Spaß Dienst und ein Boßel-Turnier wurden abgehalten.

Mitgliederzahlen:

Mit Ablauf des 31.12.2024 haben wird in den einzelnen Bereichen folgende Mitgliederzahlen:

Einsatzabteilung: 74 (plus 5 im Vergleich zum Vorjahr)

Jugendfeuerwehr: 19 (plus 3 im Vergleich zum Vorjahr)

Kinderfeuerwehr: 13 (minus 3 im Vergleich zum Vorjahr)

Altersabteilung: 12 (minus 2 im Vergleich zum Vorjahr)

Fördernde Mitglieder: 12 (plus 1 im Vergleich zum Vorjahr)

Einsätze:

Insgesamt haben wir im letzten Jahr **272 Einsätze** abgearbeitet.

Hierbei hatten wir:

| | <i>2023:</i> |
|------------------------------|----------------------------|
| Brandeinsätze: 36 | <i>36 (gleichbleibend)</i> |
| Techn. Hilfeleistungen: 138 | <i>170</i> |
| Nachbarl. Hilfeleistungen: 4 | <i>4 (gleichbleibend)</i> |
| Nachbarl. Löschhilfen: 6 | <i>6 (gleichbleibend)</i> |
| Amtshilfe: 1 | <i>2</i> |
| Tierrettungen: 5 | <i>8</i> |
| Tiertransport: 7 | <i>11</i> |
| Nicht ausgerückt: 8 | <i>13</i> |
| BMA: 20 | <i>14</i> |
| Rauchmelder: 8 | <i>10</i> |
| KLAF/ Tür Öffnungen: 39 | <i>45</i> |

Einige besondere Einsätze möchte ich hier nochmal hervorheben:

Gebäudebrand im Ahletal/Vaake, so lautete das Stichwort am 25.01.2024.

Ein Wohnhaus stand in Vollbrand. Wir nahmen die BBK mittels Wenderohr über die DLK vor. Einsatzzeit: 4 Stunden

Im März ging es zu einem Wasserschaden in der Langen Straße.

Nach einem Wasserrohrbruch waren hier ca. 100.000L Wasser in zwei Gewölbekeller gelaufen. Mittels 3 Pumpen wurde das Wasser abgepumpt. Der Einsatz dauerte 3 Stunden.

LKW-Brand auf der BAB 7 in FR Süd, so lautete das Stichwort am 21.03.2024. Ein LKW, mit Industriekleber beladen, stand in der Steigung des Laubacher Berges in Vollbrand. Einsatzzeit: 5 Stunden

29.03.2024 Zimmerbrand in Tiefenbrunn: Ein Feuer brach im Speisesaal einer psychiatrischen Klinik in Rosdorf aus. Unsere DLK wurde hier im Rahmen der Brandbekämpfung eingesetzt, da sie über ein Gelenk im oberen Leiterpark verfügt. Somit konnten wir in einzelne Bereiche gelangen, wo eine DLK OHNE dieses Gelenk nicht eingesetzt werden konnte. Einsatzzeit: 6 Stunden 30 min

Ein doch eher seltener Einsatz war am 16.04.2024 im BHF von HMÜ. Hier mussten wir bei einer ICE-Evakuierung unterstützen. Auf Grund eines techn. Defekts war die Weiterfahrt des Zuges nicht möglich. Mobilitätseingeschränkte Fahrgäste wurden über unsere Rettungsplattform evakuiert.

Wenige Wochen später kam es zu einem tödlichen VU auf der B80 bei Hilwartshausen. Ein PKW geriet in den Gegenverkehr und kollidierte mit einem LKW. Der Fahrer des PKWs wurde tödlich verletzt und wurde von uns und den Kameraden aus Gimte geborgen. Einsatzzeit: 3 Stunden

Auf der B496 kam es am 20.05.2024 zu einem Alleinunfall eines PKWs. Der Einsatzort war im ersten Moment unklar, da die Ortsangabe des Unfalls nicht korrekt war. Der Rettungshubschrauber konnte dann die EST aus der Luft ausfindig machen und die Rettungskräfte zur EST lotsen. Im Juni kam es zu einem Zimmerbrand in der Schönen Aussicht. Ein Feuer brach auf dem Balkon eines MFH aus. Hier wurde die BBK über die DLK und durch einen Trupp im Innenangriff vorgenommen. Es gab keine Verletzten. Einsatzzeit: 2 Stunden

Ein schweres Unwetter zog am 03.08.2024 über Hann. Münden hinweg. Besonders betroffen waren die Stadtteile Altmünden, Hermannshagen und Blume. Auch die umliegenden Ortschaften blieben nicht verschont, so dass Kräfte aus Meensen und Jühnde uns unterstützt haben. Insgesamt galt es 45 Einsatzstellen abzuarbeiten. 2 Personen wurden auf der B80 Richtung RHG im PKW eingeschlossen und mussten über die Trittbretter des LF 20 gerettet werden. Einsatzzeit: 6 Stunden

Rauchentwicklung im Rathaus HMÜ. Laut der Alarmierung am 27.08.2024 sollte es sich um Brandgeruch im Rathaus handeln. Der erste RTW vor Ort bestätigte einen Zimmerbrand. Ein Trupp unter Atemschutz konnte das Feuer lokalisieren und löschen. Angrenzende Bereiche wurden kontrolliert und belüftet. Insgesamt waren 6 Trupps unter Atemschutz im Einsatz. Hierbei unterstützten uns die Kameraden aus Gimte, Wiershausen und Hemeln. Einsatzzeit: 3 Stunden 45 Min

Die Feuerwehr Gimte forderte uns im Oktober zu einer Personenrettung aus einem Hang an der B80 Richtung RHG nach. Bei diesem Einsatz mussten zwei Personen über die DLK gerettet werden.

Am Tag vor Heiligabend stand ein Gebäude in Vaake in Vollbrand. Eine Person kam hierbei ums Leben. Mittels Wenderohr von der DLK unterstützen wir die Kameraden aus RHG, Immenhausen und Holzhausen bei der Brandbekämpfung.

Erst vier Tage zuvor waren wir in Veckerhagen bei einem Zimmerbrand gewesen. Einsatzzeit: ca. 5 Stunden

Neben den vielen Einsätzen und Ausbildungsdiensten haben wir bei der Abnahme der Kinderflamme am 27.04.2024 in Bonaforth unterstützt. An diesem Wochenende fand ebenfalls die Tour d'Energie statt, bei der wir die Verkehrsabsicherung übernahmen.

Auch die Aus- und Fortbildung kam nicht zu kurz. Im Frühjahr nahmen eine Kameradin und zwei Kameraden an der QS 1 Prüfung, ehemals TMA 1, teil.

Erstmalig fand auf Stadtebene die QS3 Prüfung statt, welche jetzt der neue TF-Lehrgang ist. Diesen Lehrgang konnten eine Kameradin und zwei Kameraden erfolgreich absolvieren.

Auf Kreisebene konnten wir vier Atemschutzgeräteträger und zwei Sprechfunker ausbilden lassen. An der CSA-Unterweisung nahmen drei Kameraden teil. Unter anderem bot der Landkreis einen TH-Lehrgang an, an dem eine Kameradin teilnehmen konnte.

Auf Landesebene wurden jeweils drei Gruppen- und drei Zugführer Lehrgänge abgeschlossen.

Ebenfalls konnte eine Kameradin ihren Führerschein der Klasse C erwerben.

Dennoch möchte ich erwähnen, dass der Bedarf an Lehrgängen im Jahr 2024 nicht gedeckt werden konnte. Stattdessen werden immer mehr Lehrgänge vom Land an die Städte und Gemeinden abgeschoben, die erst neue Konzepte und Kapazitäten schaffen müssen. Dies kann zum aktuellen Zeitpunkt noch nicht das Angebot der Feuerweherschulen auf Landesebene ersetzen.

Nach nun mehr als einem Jahr ist der neue Abrollbehälter-Gefahrgut vom Landkreis Göttingen in den Dienst gestellt worden. Der alte GWG vom Landkreis Göttingen wurde nach über 31 Jahren ausgesondert.

Abschließend möchte ich mich aber noch bei vielen Unterstützern unserer Feuerwehr im letzten Jahr bedanken. Besonders hervorzuheben sind dabei das Autohaus Rothe, die Firma MCC und die Firma WMU, die uns ihr Firmengelände oder Ausbildungsmaterial zur Verfügung gestellt haben. Für die Verpflegung im Einsatzdienst bedanke ich mich bei der Bäckerei Mengel und dem Ritter der Rotwurst.

Mein Dank gilt auch der FTZ HMÜ, sowie den Stadtbrandmeistern und dem Bürgermeister. Vielen Dank für eure Unterstützung!

Danke auch an die umliegenden Feuerwehren, die uns bei der Abarbeitung der Einsätze unterstützt haben. Danke für die gute Zusammenarbeit mit dem ASB, der Polizei und der KDM.

Zu guter Letzt muss ich mich bei euch allen bedanken. Vielen Dank für die unzähligen Stunden im Einsatzdienst. Danke für die regelmäßigen Teilnahmen am Ausbildungsdienst. Danke für die vielen Stunden, die ihr bei Lehrgängen verbracht habt. Aber auch Danke an eure Familien die euch und unsere Arbeit immer unterstützt haben. Ohne euch zusammen dreht sich das Rad der Feuerwehr nicht weiter.

Das war der Jahresbericht des stellv. Ortbrandmeisters.

Beförderungen:

Feuerwehrmann: Jann Böttcher

Oberfeuerwehrfrau/-mann: Julia Gantzer, Lukas Maletz

Hauptfeuerwehrfrau: Janina Weidner

Löschmeister: Lucas Koslow, Robert Winkelmann

Oberlöschmeister: Florian Gude, Jerome Meurer

Hauptlöschmeister: Robin Scholz

Brandmeister: André Jahns

Ehrungen:

25 Jahre Mitgliedschaft Kreisfeuerwehrverband:

Fabian Hoffmann, Robert Winkelmann, Maik Brunke

25 Jahre Mitgliedschaft Landesfeuerwehrverband:

Fabian Hoffmann, Robert Winkelmann, Maik Brunke

Wahlen:

Jan Böttcher wurde durch die Mitglieder der Jugendfeuerwehr am 11.01.2025 zum stellv. Jugendfeuerwehrwart gewählt. Nach Anhörung der Einsatzabteilung auf der JHV der Ortsfeuerwehr HMÜ am 11.01.2025 wurde Jan Böttcher durch den stellv. Ortsbrandmeister in sein Amt berufen.

Gäste:

ASB Hann. Münden (Kevin Rutt)
THW Hann. Münden (Kathrin Senger, Marco Senger, Mike Dettmar)
Feuerwehr Reinhardshagen (Alexander Haase)
Feuerwehr Wilhelmshausen (Markus Rund, Carsten Rund)
Werkfeuerwehr MCC (Harry Hoegel)
Stadtbrandmeister (Hannemann)
Bürgermeister (Dannenberg)
Abschnittsleiter Brandabschnitt 1 (Frank Strehl)
Stellv. Kreisbrandmeister (Achim Spangenberg)
1. Vorsitzender des Kinder- und
Jugendfeuerwehrfördervereins Hann. Münden (Peter Hönack)